

Besondere Ausstellungsbedingungen der Fachausstellungen Heckmann GmbH, Unternehmensgruppe Deutsche Messe AG, zur HUND & Co. 2019

1. Allgemein

Die nachfolgenden besonderen Ausstellungsbedingungen bilden die vertragliche Grundlage für die Teilnahme des Ausstellers an der von Fachausstellungen Heckmann GmbH ausgerichteten Veranstaltung. Ergänzend gelten die Ziffern 1 bis 21 der allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Fachverbandes Messen und Ausstellungen e.V. (FAMA), soweit sie diesen Besonderen Ausstellungsbedingungen nicht widersprechen. Weiter sind Bestandteil des Vertrages die Hausordnung sowie die organisatorischen und technischen Bestimmungen (techn. Unterlagen: Technische Richtlinien und Service-Leistungen), die dem Aussteller vor Veranstaltungsbeginn im Internet www.hundemesse-hannover.de als Download zur Verfügung stehen.

Im Falle von Bestellungen über den Online-Serviceshop werden die Nutzungsbedingungen für den Online-Serviceshop (Ziffer 13) rechtsverbindlich anerkannt.

2. Standbestätigung, Standfläche, Standbau

2.1 Standbestätigung

Mit dem Zugang der Standbestätigung beim Aussteller kommt der Mietvertrag zwischen Aussteller und Fachausstellungen Heckmann GmbH zustande. Weicht der Inhalt der Standbestätigung vom Inhalt der Anmeldung des Ausstellers ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung zustande, es sei denn, dass der Aussteller binnen 8 Tagen schriftlich widerspricht (s. Ziffer 6 der FAMA-Bedingungen).

Nichtberücksichtigung von Besonderheiten / Wünschen begründet jedoch kein Widerspruchsrecht.

2.2 Standfläche

Jeder angefangene Quadratmeter wird auf den nächsten vollen Quadratmeter aufgerundet. Es erfolgt kein Abzug für Träger und Säulen. Ein zweigeschossiger Standbau ist genehmigungs- und kostenpflichtig. Die Standflächenbegrenzungen müssen insbesondere aus Sicherheitsgründen unbedingt eingehalten werden. Sofern der Aussteller die Standflächenbegrenzung nicht einhält und trotz Abmahnung über die ihm zugewiesene Fläche hinaus Gang- oder sonstige Flächen belegt, ist Fachausstellungen Heckmann GmbH berechtigt, vom Aussteller und etwaigen Mitausstellern bestellte Serviceleistungen zurückzuhalten bzw. deren Lieferung zu unterbrechen. Fachausstellungen Heckmann ist ebenfalls berechtigt, eine Konventionalstrafe in Höhe der regulären Standmiete (siehe Anmeldeformular A2.1) pro angefangenen m² außerhalb der eigenen Standfläche zu fordern. Dies gilt unbeschadet des Rechts vom Vertrag zurückzutreten bzw. diesen fristlos zu kündigen, wenn der Aussteller der Pflicht zur Einhaltung der Standgrenzen trotz erfolgter Nachfristsetzung nicht nachkommt.

2.3 Standfläche mit Standbau

Standbeschreibung „HUND & Co. kreativ“

Grundmaß: 3,0 x 2,0 m je Standeinheit

Standbegrenzungswände: weiße, kunststoffbeschichtete, glatte Wände,

Höhe 2,50 m

2 Aussteller-Dauerausweise

3. Beteiligungspreise und Zahlungstermine

Sämtliche nachfolgend genannten Preise gelten zuzüglich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Beteiligungspreis setzt sich zusammen aus Grundpreis (3.1) plus Zuschläge zum Grundpreis (3.2).

3.1 Grundpreis

Standeinheit (3 x 2 m)

EUR 250,00 / m² netto

3.2 Zuschläge zum Grundpreis

3.2.1 AUMA-Beitrag

Der Veranstalter hat sich verpflichtet, den AUMA-Beitrag in Höhe von z. Zt. EUR 0,30 je m²-Ausstellungsfläche von seinen Ausstellern zu erheben und dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) zuzuleiten. Dieser Beitrag wird gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

Als Spitzenverband der Deutschen Messewirtschaft vertritt der AUMA die Interessen von Ausstellern, Besuchern und Veranstaltern; er informiert und berät Messeinteressenten aus dem In- und Ausland.

Specific Conditions for Participation of Fachausstellungen Heckmann GmbH, Subsidiary of Deutsche Messe AG, for the HUND & Co. 2019

1. General

The following Specific Participation Conditions serve as the contractual agreement governing an exhibitor's participation in the event organized by Fachausstellungen Heckmann GmbH. In addition, Sections 1–21 of the General Participation Conditions of the Fachverband Messen und Ausstellungen e.V. (FAMA - Association for Fairs and Exhibitions) shall apply to the extent they do not contravene the Specific Participation Conditions. The General Regulations and other organizational and technical regulations (technical documents: Technical Regulations and Services), which can be downloaded/viewed at www.hundemesse-hannover.de, are also a constituent part of the contractual agreement.

Upon placing orders via the Online Service Shop, the user shall be legally bound by the Terms of Use for Online Service Shop (Section 13).

2. Stand confirmation, stand space, stand construction

2.1 Stand confirmation

The rental agreement between the exhibitor and Fachausstellungen Heckmann GmbH shall be deemed executed upon receipt of the stand confirmation by the exhibitor.

This confirmation shall be binding, unless the specifics of the confirmation deviate from the registration and the exhibitor objects in writing thereto within eight days of receiving the confirmation (pursuant to paragraph 6 of the FAMA Conditions).

The exhibitor shall not be entitled to file an objection if any special features/requests are not considered/fulfilled.

2.2 Stand space

Rent is charged for each square meter of space or part thereof. No deduction is made for supports or columns. Two-storey stands always require prior approval and are subject to charge. Stand boundaries must be strictly observed, particularly in the interests of safety. In the event an exhibitor does not comply with this requirement, in spite of being warned, and continues to occupy aisles or other space outside his stand, Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to suspend or withhold services ordered by the offending exhibitor and/or his co-exhibitor(s). Moreover, if the exhibitor does not cure this breach by the end of the grace period granted, Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to charge the offending exhibitor a contractual penalty equal to the regular rental fee, per Form 2.1, for each square meter or part thereof taken up outside his stand. Fachausstellungen Heckmann GmbH shall, nonetheless, retain its right to revoke or rescind the agreement without notice.

2.3 Stand space with stand construction

Description of „HUND & Co. kreativ“ stand

Basic size: 3 x 2 per stand unit

stand boundary walls: white, plastic-coated, walls, 2.50 m high

2 exhibitor passes

3. Participation Fees & Payment Due Dates

All prices stated below are net and subject to the statutory VAT.

The participation fee comprises the basic rent (Sec. 3.1), plus surcharges on the basic rent (Sec. 3.2).

3.1 Basic rent

Stand unit (3 x 2 m)

EUR 250.00 / m² net

3.2 Surcharges on the basic rent

3.2.1 AUMA contribution

The organizer shall invoice the exhibitor for the AUMA contribution, currently EUR 0.30 per m² of stand space, and forward this to AUMA (Association of the German Trade Fair Industry). This charge will be listed separately on the invoice. AUMA is the leading organization in the German trade fair and exhibition industry. It represents the interests of exhibitors, visitors, and organizers, and guides prospective domestic and foreign exhibitors.

4. Zahlungstermine und -bedingungen

Die in Ziff. 3 genannten Beteiligungspreise sowie die Vorauszahlung für Serviceleistungen sind abweichend von Ziffer 8 Seite 1 der FAMA Bedingungen bis zum 6.05.2019 zu zahlen, soweit in der Rechnung kein anderes Fälligkeitsdatum genannt ist.

Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den FAMA-Bedingungen Ziffer 8 Seite 2 ff.

Ergänzend gilt: Die vorherige und volle Bezahlung der Rechnungsbeträge zu den genannten Zahlungsterminen ist Voraussetzung für die Nutzung der zugewiesenen Ausstellungsfläche, für den Pflichteintrag in das Online-Ausstellerverzeichnis und für die Aushändigung der Ausstellerausweise. Alle Rechnungsbeträge sind ohne jeden Abzug spesenfrei und in EURO auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten zu überweisen. Bei nicht fristgerechtem Zahlungseingang ist Fachausstellungen Heckmann GmbH berechtigt, den Aussteller und etwaige Mitaussteller bis zum vollständigen Rechnungsausgleich von der Nutzung der Standfläche auszuschließen und die Versorgung mit Serviceleistungen (z. B. Elektroversorgung) zurückzuhalten.

Soweit Fachausstellungen Heckmann GmbH von ihrer Möglichkeit Gebrauch macht, die Versorgung der Standfläche mit Elektroanschlüssen zurückzuhalten, behält sich Fachausstellungen Heckmann GmbH das Recht vor, für die zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholte Installation des Elektroanschlusses einen Aufschlag auf den regulären Preis von EUR 126,00 netto in Höhe von EUR 120,00 netto zu erheben. Das Recht zur Geltendmachung der Verzugspauschale in Höhe von EUR 40,00 gem.§ 288 Abs. 5 BGB bleibt unberührt, sofern der Schuldner kein Verbraucher ist.

Für Serviceleistungen (z. B. Strom, Wasser, Telefon), die der Aussteller anlässlich seiner Messteilnahme in Anspruch nehmen kann, wird unabhängig von dem tatsächlichen Umfang der bestellten Serviceleistungen eine pauschale Vorauszahlung erhoben, die mit der Serviceleistungsabrechnung einige Wochen nach Abschluss der Veranstaltung verrechnet wird. Ein Anspruch des Ausstellers auf Verzinsung der Serviceleistungsvorauszahlung besteht nicht.

Gemeinsame Hauptaussteller sowie Aussteller und Mitaussteller haften der Fachausstellungen Heckmann GmbH gegenüber für die sich aus diesem Mietvertrag und der Bestellung von Serviceleistungen ergebenden Verpflichtungen als Gesamtschuldner.

Auf Antrag des Ausstellers kann die Berechnung des Beteiligungspreises und / oder der Kosten für Service-Leistungen an einen Dritten vereinbart werden. Der Antrag wird nur wirksam, wenn er vom Aussteller und dem von ihm benannten Rechnungsempfänger rechtsverbindlich unterzeichnet bis spätestens zu dem auf dem Formular benannten Einsendetermin bei Fachausstellungen Heckmann GmbH vorliegt.

5. Rücktritt

Wird nach verbindlicher Anmeldung oder nach erfolgtem Vertragsabschluss ausnahmsweise von Fachausstellungen Heckmann GmbH ein vollständiger oder teilweiser Rücktritt zugestanden, so hat der Aussteller den vollen Beteiligungspreis zu entrichten. Gelingt Fachausstellungen Heckmann GmbH eine Neuvermietung der Standfläche, so steht ihr gegen den Erstmietler ein Anspruch auf Entschädigung in Höhe von 25 % des ihm in Rechnung gestellten oder zu stellenden Beteiligungspreises zu.

Falls der Aussteller nachweist, dass der der Fachausstellungen Heckmann GmbH tatsächlich entstandene Schaden geringer ist, hat er einen entsprechend geminderten Betrag zu leisten.

Als Neuvermietung gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass Fachausstellungen Heckmann GmbH weitere Einnahmen aus einer Neuvermietung des dem umgesetzten Unternehmens vorher zugeteilten Platzes erzielt. Eine Neuvermietung liegt ebenfalls nicht vor, wenn in der jeweiligen Ausstellergruppe noch nicht belegte Flächen zur Verfügung stehen oder Fachausstellungen Heckmann GmbH infolge des Rücktritts eine Neuverplanung der zurückgegebenen und angrenzenden Standflächen vornehmen muss.

Fachausstellungen Heckmann GmbH ist befugt, vom Mietvertrag zurückzutreten bzw. diesen fristlos zu kündigen, wenn der Aussteller Verpflichtungen, die sich aus den Besonderen Ausstellungsbedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen ergeben, nach erfolgter Nachfristsetzung nicht nachkommt. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Aussteller seine Zahlungen einstellt oder über sein Vermögen das gerichtliche Insolvenzverfahren beantragt wird oder sich die Firma des Ausstellers in Liquidation befindet. Werden die Tatsachen, auf die Fachausstellungen Heckmann GmbH den Rücktritt oder die Kündigung stützt, ihr vor dem unter Ziffer 4 der Zahlungskonditionen genannten Fälligkeitstermin bekannt, so hat sie Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe von 10 %, bei Bekanntwerden ab dem genannten Fälligkeitstermin in Höhe von 25 % der Netto-Grundmiete nebst Zuschlägen.

6. Haftungsausschluss

Die Fachausstellungen Heckmann GmbH übernimmt keine Obhutspflicht für das Ausstellungsgerät und die Standeinrichtung, bietet aber im Rahmen des Serviceangebotes der Veranstaltung den Abschluss einer Transport- und Ausstellungsversicherung an, mit der sich der Aussteller gegen etwaige daran im Zuge der Veranstaltung eintretende Schäden versichern kann.

Im Übrigen haftet die Fachausstellungen Heckmann GmbH nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Aussteller Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beruhen. Soweit der Fachausstellungen Heckmann GmbH keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird sowie im Falle der schuldhaften Verletzung

4 Payment Due Dates / Terms of Payment

Section 8, page 1 of the FAMA Terms and Conditions notwithstanding, the participation fees and deposits listed in Section 3 are payable by May 6, 2019, unless otherwise specified in the rental agreement.

The terms of payment are specified in Section 8, page 2 et seq. of the FAMA Conditions.

Additional terms: settlement of the invoiced amount in full and on time is a prerequisite for the right to use the rented stand space, be listed in the catalogue, and receive exhibitor passes. All invoices must be paid in full in EUR by bank transfer to one of the accounts stated on the invoice. Until receipt of the payment in full, Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to prohibit the exhibitor and any co-exhibitors from using the rented space, or deny services such as power.

Should Fachausstellungen Heckmann GmbH make use of its option to withhold the provision of electrical services to the stand area, Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to charge a surcharge of EUR 120.00 net on the regular price of EUR 126.00 net for the installation of the electrical connection at a later date. The right to assert the lump sum for late payment in the amount of EUR 40.00 pursuant to Section 288, paragraph 5 of the German Civil Code (BGB) remains unaffected, provided that the debtor is not a consumer.

A fixed deposit will be required for services such as power, water, and phones that the exhibitor may use during the event, irrespective of the services actually ordered by the exhibitor. This deposit shall be offset against the final invoice issued a few weeks after the event. The exhibitor shall not be entitled to demand interest on the deposit. Joint main exhibitors, and exhibitors and co-exhibitors shall be jointly and severally liable as debtors of Fachausstellungen Heckmann GmbH for any obligations that arise from or in connection with services or the rental agreement.

The exhibitor may make a special request to appoint a third party to be invoiced for the participation fees and service charges. This authorization shall become effective only if Fachausstellungen Heckmann GmbH receives the completed form by the submission deadline stated on the form, legally signed and executed by the exhibitor and authorized invoice recipient.

5. Withdrawal from the Event

Fachausstellungen Heckmann GmbH may exercise its discretion and accept an exhibitor's request for partial or complete withdrawal from the event subsequent to execution of a binding registration or contractual agreement. The exhibitor shall, nevertheless, be liable for payment of the full participation fee, unless Fachausstellungen Heckmann GmbH is able to rent the unoccupied space again, whereupon the original exhibitor shall be liable for 25% of the participation fee. A respectively reduced charge will be accepted, if the exhibitor is able to prove that Fachausstellungen Heckmann GmbH's actual loss is less than the applicable charge.

The space shall not be deemed re-rented, if Fachausstellungen Heckmann GmbH, simply allows another exhibitor to occupy this unused space for appearance purposes, but does not monetarily benefit from such usage. Furthermore, the subject space left unused shall not be deemed re-rented, if there are other as yet unoccupied spaces in the same exhibitor group, nor if Fachausstellungen Heckmann GmbH needs to replan the layout of the respective stand space and adjoining ones, as a consequence of withdrawal by the original exhibitor.

Fachausstellungen Heckmann GmbH may rescind or terminate the rental agreement, without notice, if even after being granted a reasonable period of grace the exhibitor fails to meet his obligations under the Specific Participation Conditions or any supplementary conditions thereto. This shall also apply if the exhibitor suspends payment or his assets are the subject of bankruptcy, or if the exhibitor's company is in the process of liquidation.

If Fachausstellungen Heckmann GmbH becomes aware of the facts concerning withdrawal or termination of the agreement prior to the due date stated in Section 4 of the Terms of Payment, it shall be entitled to compensation amounting to 10% of the net basic rent including surcharges, whereas after the due date it shall be entitled to compensation of 25% of the net basic rent including surcharges.

6. Exclusion of Liability

Fachausstellungen Heckmann GmbH does not undertake to safeguard exhibits and stand equipment/fixtures, but does offer exhibitors the opportunity to take out transport and exhibition insurance policy (see Services manual), to cover any damage incurred as a consequence of participation in the trade fair.

Fachausstellungen Heckmann GmbH shall be liable to the extent prescribed by law for damage claims by the exhibitor arising from malicious conduct or gross negligence on the part of Fachausstellungen Heckmann GmbH or its representatives or vicarious agents. Unless Fachausstellungen Heckmann GmbH is charged with culpable breach of its contractual duties or violation of a material

einer wesentlichen Vertragspflicht durch die Fachausstellungen Heckmann GmbH, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden, begrenzt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung der Fachausstellungen Heckmann GmbH ausgeschlossen; dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs und insbesondere auch für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sach- und sonstiger Vermögensschäden gemäß §823 BGB. Ein Anspruch auf Minderung besteht nur, wenn eine Beseitigung von Mängeln der Mietsache fehlgeschlagen ist oder die Fachausstellungen Heckmann GmbH trotz angemessener Nachfristsetzung keinen Versuch auf Beseitigung der Mängel unternommen hat. Die vorgenannten Haftungsregelungen gelten entsprechend für alle Leistungen, die von der Fachausstellungen Heckmann GmbH im Zusammenhang mit der Beteiligung des Ausstellers an der Veranstaltung erbracht werden.

Die Fachausstellungen Heckmann GmbH kann keine Gewähr für eine störungsfreie Funktion externer Daten- und Versorgungsnetze übernehmen.

7. Werbliche Aussagen

Alle Angaben über die angebotenen Waren, besonders über Beschaffenheit, Leistung, Menge, Preis, Nebenkosten, Reparatur- und Ersatzmöglichkeit sowie Kundendienst müssen zutreffend und vollständig sein.

8. Besucheransprache

Die Ansprache der Besucher darf nur innerhalb des Standes in korrekter und höflicher Form erfolgen, auch wenn sich der Besucher nur informieren will. „Schleppen“ ist grundsätzlich verboten.

9. Kostproben

Jede beabsichtigte Kostprobe ist Fachausstellungen Heckmann GmbH rechtzeitig schriftlich zu melden. Eventuell von Behörden geforderte Steuern und Abgaben für den Ausschank trägt der Aussteller.

10. Erledigung von Verkäufen auf Veranstaltungen

Alle auf dem Veranstaltungsgelände getätigten Verkäufe haben unter Beachtung der allgemeinen Gesetze und nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmanns zu erfolgen. Insbesondere dürfen Liefertermine nur zugesagt werden, wenn sie auch eingehalten werden können. Im Falle einer unvermeidbaren Lieferverzögerung aus wichtigem Grund ist der Kunde unverzüglich zu benachrichtigen: Reklamationen und Beschwerden von Besuchern sind in angemessener Frist vom Aussteller korrekt zu erledigen. Bei Streitfällen empfiehlt es sich, die Ausstellungs- / Messeleitung einzuschalten.

11. Aufbau

Standbau, Standgestaltung und Standsicherheit obliegen dem Aussteller und haben nach den allgemeinen Vorschriften und den in den techn. Unterlagen (Technische Richtlinien und Service-Leistungen) festgehaltenen Vorgaben zu erfolgen.

Es gelten die in den Service-Leistungen festgehaltenen Aufbauzeiten. Am Eröffnungstag ist die Zufahrt mit PKW und LKW in das Ausstellungsgelände nicht mehr möglich.

Standbegrenzungswände, weiße, kunststoffbeschichtete, glatte Wände, Höhe 2,50 m, werden kostenpflichtig gestellt (s. Ziffer 2.3).

Der Aussteller ist für die Standausstattung verantwortlich. Es wird eine ansprechende und der Veranstaltung angemessene Standgestaltung erwartet. Standbegrenzungen (Standtrennwände) in einer Höhe von mind. 2,50 m, vollflächiger Bodenbelag (Teppich) und eine Inhaberbezeichnung (Firmenname und Anschrift) sind obligatorisch.

Stände, welche am Tage vor der Eröffnung bis 12.00 Uhr nicht bezogen sind, können im Interesse des Gesamtbildes anderweitig vergeben werden, jedoch haftet der Aussteller für den vollen Mietbetrag. Findet sich infolge der Kürze der Zeit kein Interessent, so muss auch die Gestaltung auf Kosten des Mieters vorgenommen werden. Aufträge für bestimmte Dienstleistungen können nur an die zugelassenen Firmen übertragen werden (Wasser-, Eit- und Telefonanschlüsse). Auftragsformulare stehen rechtzeitig im Internet zur Verfügung.

12. Abbau

Unmittelbar nach Veranstaltungsende beginnt der allgemeine Abbau. Die genauen Abbaetermine sind in den Service-Leistungen aufgeführt. Ausstellungsgüter sowie Standaufbauten können nur in diesem Zeitraum auf den Ständen verbleiben.

13. Online-Serviceshop

Für Bestellungen von Serviceleistungen über den Online-Serviceshop gelten neben diesen Geschäftsbedingungen die Nutzungsbedingungen des Online-Serviceshops und die dort hinterlegten jeweiligen Bedingungen zur Bestellung der Serviceleistungen.

provision in the agreement, its liability shall be limited to foreseeable damages under such agreements. Nevertheless, Fachausstellungen Heckmann GmbH shall be liable for culpable endangerment to life or bodily injury.

Unless otherwise stated above, FH shall be excluded from any liability for damages, regardless of the legal nature of the claim. This applies in particular to damage claims for violations of the principles of good faith in contracting, neglect of duty, or claims of property damage or financial losses pursuant to §823 of BGB (German Civil Code). The exhibitor shall not be entitled to a reduction of the rental charge, unless an attempt to remedy the problem is unsuccessful or unless Fachausstellungen Heckmann GmbH fails to take steps to alleviate the problem, despite being granted a reasonable grace period. These liability regulations shall apply to all services performed by Fachausstellungen Heckmann GmbH in connection with the exhibitor's participation at the event.

Fachausstellungen Heckmann GmbH does not warrant uninterrupted functioning of external data networks and supply lines.

7. Advertisements

All advertisements on goods offered must be accurate and complete, especially in regards to the quality, performance, quantity, price, supplementary charges, repair and replacement options, and customer service.

8. Approaching Visitors

A visitor may be approached only within the stand space in a proper and polite manner, even if the visitor seeks information only. Enticing persons to a stand is strictly forbidden.

9. Food Tasting

Fachausstellungen Heckmann GmbH must be informed in writing and on time of any plans to offer tasting of foods. The exhibitor shall be solely responsible for payment of any taxes or levies required by the authorities for such activities.

10. Sales Transactions at Events

All sales transactions on the exhibition grounds must be executed in accordance with the law and conducted with the diligence of a qualified professional businessman. In particular, only realistic delivery dates may be stated, whereby the customer must be informed immediately of unavoidable delays arising from just cause. Exhibitors shall address visitor claims and complaints properly within an appropriate period. The event organizer and/or tradeshow management should preferably be involved in any disputes that arise.

11. Stand Setup

The exhibitor shall be responsible for the setup, design, and safety of his stand, in accordance with the General Regulations and technical documentation (Technical Guidelines and Services).

The setup periods shall be as stated under Services. No vehicles are permitted to enter the exhibition grounds on the opening day.

Stand boundary walls, white, plastic-coated, smooth walls, height 2.50 m, are subject to a charge (see section 2.3).

The exhibitor is responsible for stand fixtures/furnishings. The stand design should be appealing and appropriate for the event. Stands must have partition walls at least 2.50 m high, fully carpeted floors, and a sign listing the company name and address.

Stands not occupied one day before the event opens by 12 noon may be reassigned in the interests of the event's overall image, whereupon the exhibitor shall remain liable for the full rent. If the stand cannot be re-rented shortly thereafter, the exhibitor shall also bear the costs for stand design. Contracts for certain services (water, power, and phone hookups) may be awarded to authorized contractors only; exhibitors should use the order forms available online.

12. Stand Dismantling

Dismantling commences right after the end of the event; precise dates are stated under Services. Exhibits and stand structures may remain on the stands only until the end of this period.

13. Online Service Shop

All orders placed via online service shop shall be subject to the Terms of Business, herein the Terms of Use governing the online service shop, and the shop's respective Conditions for Ordering Services that can be viewed online.

14. Auszug aus den gesetzlichen Bestimmungen, Forderungen des Fachbereiches Recht und Ordnung der Landeshauptstadt Hannover (1. - 5.) und des Gewerbeaufsichtsamtes (6. und 7.)

14.1

Preisauszeichnung: Sämtliche angebotenen Waren müssen mit dem geforderten Endpreis ausgezeichnet sein. Die Angabe Messepreis oder Messerabatt ist nicht zulässig. Für Waren, die nach Gewicht, Volumen, Länge oder Fläche angeboten werden, ist neben dem Endpreis auch der Grundpreis je Mengeneinheit einschließlich der Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile unabhängig von einer Rabattgewährung in unmittelbarer Nähe des Endpreises anzugeben. Muster, nach denen Bestellungen angenommen werden, sind ebenfalls mit dem Preis für das Muster auszuzeichnen. Ausstellungsgegenstände, die in einer Vorführung präsentiert werden, sind ebenfalls auszeichnungspflichtig. Die Auszeichnung ist gut sichtbar vorzunehmen. Versteckte Auszeichnungen werden als „nicht ausgezeichnet“ betrachtet.

14.2

Anzeigenpflicht nach den Niedersächsischen Gaststättengesetz: Eine Gestattung ist nicht mehr erforderlich. Die Abgabe von zubereiteten Speisen sowie der Ausschank von nicht alkoholischen oder alkoholischen Getränken sind jedoch auch bei der Gastronomie für kurze Zeit mindestens vier Wochen vor dem erstmaligen Anbieten anzuzeigen. Dabei ist zu beachten, dass jede - auch regelmäßig wiederkehrende - Veranstaltung gesondert als „erstmaliges Anbieten“ zu bewerten ist. Wer alkoholische Getränke ausschenken will, hat mit der Anzeige einen Nachweis über den Antrag auf Ausstellung eines Behördenführungszeugnisses sowie einen Nachweis über einen beantragten Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Vordruck kann abgerufen werden unter <http://www.hannover.de/de/buerger/behoerden/formularserver/formulare/gewerbe/index.html>.

Das Gaststättengewerbe kann auch im **Reisegewerbe** ausgeübt werden. Das frühere Verbot des Ausschanks von alkoholischen Getränken besteht nicht mehr. Beim Betrieb einer Gaststätte im Reisegewerbe für kurze Zeit entfällt die Anzeigenpflicht nach dem Niedersächsischen Gaststättengesetz, wenn die Reisegewerbekarte den notwendigen Erlaubnisinhalt umfasst: Abgabe von zubereiteten Speisen, Ausschank von alkoholfreien Getränken, Abgabe von Bier und Wein in geschlossenen Flaschen oder/und Ausschank von alkoholischen Getränken im Rahmen und auf Dauer einer Veranstaltung von einer ortsfesten Betriebsstätte aus.

14.3

Kostproben: Die Anzeigenpflicht bei der Abgabe von Getränken und zubereiteten Speisen als Kostproben entfällt nur, wenn dies unentgeltlich erfolgt.

14.4

Infektionsschutzgesetz: Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz müssen vor Aufnahme der entsprechenden Tätigkeit vorhanden sein.

14.5

Lebensmittelhygiene: Die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen insbesondere der Lebensmittelhygieneverordnung sind zu beachten. Bei Ständen, in denen Lebensmittel zum Verzehr zubereitet, verarbeitet und abgegeben werden, müssen Spüleinrichtungen mit separater Handwaschmöglichkeit vorhanden sein. Hierfür sind entsprechende Wasseranschlüsse erforderlich.

14.6

Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG):

Ausstellungsgegenstände, die unter das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz fallen, dürfen nur ausgestellt und verkauft werden, wenn sie den sicherheitstechnischen Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes und den dazu erlassenen Verordnungen entsprechen und die Sicherheit und Gesundheit von Verwendern und Dritten oder anderer Rechtsgüter bei bestimmungsgemäßer Verwendung oder vorhersehbarer Fehlanwendung nicht gefährdet werden. Produkte, die einer Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz oder einer anderen Vorschrift, die dies fordert, unterliegen, müssen CE gekennzeichnet sein. Die Konformitätserklärungen und notwendige Bedienungsanleitungen zu diesen Produkten sowie ggf. vorhandene Prüfzertifikate anerkannter Prüfstellen müssen zur Einsicht auf dem Stand bereitgehalten werden. Produkte, für die keine besonderen Anforderungen in den Rechtsverordnungen bestehen, müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Ausstellungsstücke, die nicht den Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes genügen, dürfen nur ausgestellt werden, wenn ein deutlich sichtbares Schild darauf hinweist, dass die Voraussetzungen nicht erfüllt werden und dass dieses Produkt erst erworben werden kann, wenn die Übereinstimmung mit den Vorschriften hergestellt ist. Bei Vorführungen sind alle erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz von Personen zu treffen. Produkte, die nicht den Vorschriften entsprechen und nur in Länder außerhalb der EU geliefert werden sollen, dürfen nur ausgestellt werden, wenn auf diese Tatsache durch ein Hinweisschild deutlich hingewiesen wird.

14.7

Unfallverhütung: Beim Auf- und Abbau der Stände, beim Betrieb von elektrischen Geräten aller Art sowie bei der Vorführung von Ausstellungsstücken sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien der Berufsgenossenschaften sowie die VDE-Vorschriften einzuhalten.

14. Excerpt of legal requirements, Provisions 1–5 of the Department of Law and Order in the City of Hannover, and provisions 6–7 of the Hannover Labor Inspectorate

14.1

Prices: all products being sold must carry the price to be paid, which may not be designated as an “exhibition price” or “exhibition discount.” For products sold by weight, volume, length, or area, the item must display the price per the respective unit, including VAT, in close proximity to the total sale price, along with other pricing elements – not counting any discounts. Samples shown for obtaining orders must also be priced, as must all exhibits used for demos. The price shown must be clearly visible, whereby concealed pricing shall be deemed “not priced.”

14.2

Obligation to notify under Lower Saxony Restaurant Licensing Act (NGastG): a restaurant license is no longer required. However, one must report the intention to serve food, beverages, and alcoholic drinks for a short period, at least four weeks in advance of each such activity.

Please note that even regular events are deemed separate events, and thus the aforementioned notification applies each time.

Anyone intending to serve alcoholic drinks must provide proof of having applied for a certificate of good conduct and for an excerpt from the register of companies.

This form can be downloaded at:

<http://www.hannover.de/de/buerger/behoerden/formularserver/formulare/gewerbe/index.html>.

A restaurant business can also be in the form of an itinerant trade. The former ban on serving alcoholic drinks has been lifted.

Pursuant to the Lower Saxony Restaurant Licensing Act (NGastG), exhibitors are no longer duty bound to notify the operation of a restaurant run briefly in the form of **an itinerant trade**, provided the itinerant trade license encompasses the serving of food, such as nonalcoholic drinks, bottled beer and wine, and/or alcoholic drinks for the duration of an event, all from a fixed place of business.

14.3

Food and beverage tasting: free tasting of beverages and foods requires no permit.

14.4

Infection Protection Code: guidelines pursuant to Infection Protection Code (Infektionsschutzgesetz) must be on hand before commencing the respective activity.

14.5

Hygiene of foodstuffs: exhibitors must observe the laws on foodstuffs, especially the food safety & hygiene regulations. Stands in which food is prepared and served must have a washbasin and a separate facility for washing hands, each with appropriate water connections.

14.6

Equipment Safety and Product Liability Law (GPSG): exhibits governed by the equipment and consumer products code (GPSG) may be displayed and sold only if they comply with the safety requirements and regulations under GPSG, and do not endanger the health of consumers and third parties, or other legally protected rights, when used as intended or misused as expected. Products shall bear CE certification, if they are subject to a regulation under GPSG or other regulation invoked by GPSG. The declaration of conformity and necessary operating instructions and, if applicable, test certificates from recognized test centers must be available at the stand for inspection. Products not subject to any specific legal requirements shall fulfill accepted technical standards. Noncompliant exhibits must bear a clearly visible sign stating that they do not fulfill the requirements, and thus cannot be purchased until these requirements have been fulfilled. During demonstrations, exhibitors are required to take the necessary precautions to protect persons from bodily injury. Noncompliant products slated for sale in non-EU countries may be displayed only if they bear a clearly visible sign to that effect.

14.7

Accident Prevention: the relevant accident prevention regulations, employers' liability advisory service guidelines, and VDE (Association of Electrical Engineers) standards must be adhered to during stand setup and dismantling, when operating electrical equipment, and when demonstrating exhibits.

15. Ausstelleransprüche, Schriftform, Gerichtsstand

Alle Ansprüche des Ausstellers gegen die Fachausstellungen Heckmann GmbH sind schriftlich geltend zu machen. Sie verjähren beginnend mit dem Ablauf des Jahres, in dem sie entstanden sind, innerhalb von 12 Monaten. Vereinbarungen, die von diesen Bedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen abweichen, bedürfen der Schriftform. Es sind ausschließlich deutsches Recht und in Zweifelsfällen der deutsche Text maßgebend. Der Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hannover. Der Fachausstellungen Heckmann GmbH bleibt es jedoch vorbehalten, ihre Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz hat.

16. Betriebspflicht

Es besteht Betriebspflicht, d.h., die Stände müssen während der gesamten Dauer der Veranstaltung zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß mit Ausstellungsgut belegt und von fachkundigem Personal betrieben werden. Der Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung ist nicht gestattet.

Bei Zuwiderhandlungen gegen die Betriebspflicht ist Fachausstellungen Heckmann GmbH berechtigt, für jeden Tag, an dem der Betriebspflicht nicht nachgekommen wurde, eine Vertragsstrafe in Höhe von 20% der Netto-Grundmiete, mindestens jedoch EUR 1.000,00 zu fordern. Die Vertragsstrafe wird geltend gemacht, wenn die Betriebspflicht zusammenhängend mehr als eine Stunde nicht erfüllt wurde.

18. Vorbehalte

18.1 Absage, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Veranstaltung

18.1.1

Fachausstellungen Heckmann GmbH ist berechtigt, die Veranstaltung in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich und/oder örtlich zu verlegen, zu verkürzen, abzubrechen, vorübergehend zu unterbrechen, teilweise zu schließen oder abzusagen. Eine begründete Ausnahmesituation, welche eine derartige Maßnahme rechtfertigt, liegt vor, wenn zureichende tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die geplante Durchführung oder Fortsetzung der Veranstaltung zu einer konkreten Gefährdung von Leib oder Leben oder von Sachen mit erheblichem Wert führen kann.

18.1.2

Fachausstellungen Heckmann GmbH stehen die Rechte nach Ziffer 18.1 ebenfalls zu, wenn aufgrund von höherer Gewalt (z.B. behördliche Anordnungen oder dringende behördliche Empfehlung, Arbeitskampf, Terror- oder sonstiger Gefahr für Leib oder Leben, Naturereignisse) die störungsfreie Durchführung der Veranstaltung in einem Maße beeinträchtigt oder gefährdet ist, dass der mit der geplanten Durchführung angestrebte Veranstaltungszweck weder für Aussteller, noch für Besucher und die Fachausstellungen Heckmann GmbH nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erreicht werden kann.

18.1.3

Die Fachausstellungen Heckmann GmbH trifft die Entscheidung nach Ziffer 18.1.1 und 18.1.2 in ihrer Funktion als Veranstalterin nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Bei der Entscheidung sind die Interessen der Messteilnehmer sowohl hinsichtlich des Veranstaltungszwecks, als auch hinsichtlich der gebotenen Sicherheitsüberlegungen zu berücksichtigen

18.2 Rechtsfolgen bei Maßnahmen nach Ziffer 18.1

18.2.1

Bei einer vollständigen Absage vor Beginn der Veranstaltung, bleibt der Aussteller zur Zahlung eines Kostenbeitrags zur Deckung der von Fachausstellungen Heckmann GmbH aufgewendeten Vorlaufkosten der Veranstaltung in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises (siehe Anmeldeformular A2.1) verpflichtet. Beginnend mit dem Zeitpunkt der Absage wird die Fachausstellungen Heckmann GmbH von ihrer vertraglichen Leistungspflicht frei.

18.2.2

Bei einer Verlegung (örtlich oder zeitlich) oder Verkürzung der Veranstaltungszeit vor Beginn der Veranstaltung gilt der Messebeteiligungsvertrag für den neuen Veranstaltungsort oder -zeitraum geschlossen, sofern der Aussteller nicht unverzüglich, spätestens aber innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung gegenüber der Fachausstellungen Heckmann GmbH schriftlich widerspricht. Im Falle des Widerspruchs hat der Aussteller einen Kostenbetrag in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises (siehe Anmeldeformular A2.1) zu entrichten.

18.2.3

Bei einem vorzeitigen Abbruch (Absage, Verkürzung), einer vorübergehenden Unterbrechung oder einer teilweisen Schließung nach Beginn der Veranstaltung oder bei verspätetem Beginn bleibt die Verpflichtung des Ausstellers zur Teilnahme an dem nicht abgesagten Teil der Veranstaltung und zur Zahlung des vollständigen Beteiligungspreises bestehen. Die Fachausstellungen Heckmann GmbH hat dem Aussteller anteilig die Kosten zu erstatten, die ihr in Folge des Abbruchs oder der teilweisen Schließung nicht entstehen (ersparte Aufwendungen).

18.3 Absage der Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen

Die Fachausstellungen Heckmann GmbH ist berechtigt, von der Durchführung der Veranstaltung nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Messteilnehmer Abstand zu nehmen, wenn die wirtschaftliche

15. Exhibitor Claims, Written Form, Place of Jurisdiction

Any claims filed by the exhibitor against Fachausstellungen Heckmann GmbH must be in writing, subject to a statute of limitations of 12 months from the end of the calendar year in which the claims arise. Any agreements that deviate from these or supplementary conditions must also be in writing. This agreement shall be construed exclusively in accordance with the Laws of Germany, the wording in German shall be deemed authentic, and the place of performance and jurisdiction shall be in Hannover, Germany. Fachausstellungen Heckmann GmbH, however, reserves the right to file its claims in a court at the exhibitor's place of business.

16. Obligation to use stand

Exhibitors have an obligation to use their rented stand(s), whereby each stand must be set up properly with exhibits and attended by qualified staff throughout the official opening hours of the event. Dismantling of stands and the removal / transport of exhibits before the event ends is prohibited.

Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to charge a contractual penalty of 20% of the basic rent, with a minimum of EUR 1.000 (EUR one thousand only), per day of infringement of the obligation to use the stand. This penalty shall be invoked if non-use of the stand extends for continuous period of more than one hour.

18. Reservation of Rights

18.1 Cancellation, interruption, rescheduling, relocation and closure of event

18.1.1

Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right in justified exceptional situations to reschedule, relocate, shorten in duration, cut short, interrupt, partially close or fully cancel the event. An exceptional situation justifying this type of measure is one in which there is sufficient basis in fact to conclude that running the event as planned or continuing it may result in the risk of bodily harm, death or significant property damage.

18.1.2

Fachausstellungen Heckmann GmbH can also exercise the rights reserved in clause 18.1 above if material impairment of the event is likely as a result of force majeure or other exceptional circumstances, or if a government regulatory body orders or recommends that the event be canceled, cut short, rescheduled, relocated or shortened in duration

18.1.3

Fachausstellungen Heckmann GmbH is free to decide on the measures in clauses 18.1.1. and 18.1.2 at its own discretion in due consideration of the circumstances. In particular, when making its decision, Fachausstellungen Heckmann GmbH must consider exhibitors' interests in participating at the event as well as the economic consequences of canceling, cutting short, interrupting, or shortening the event and weigh these against the risks that appear to justify such a measure.

18.2 Legal consequences of measures under clause 18.1

18.2.1

If the cause of cancellation is not attributable to Fachausstellungen Heckmann GmbH and cancellation of the entire event is made less than one month before the scheduled start, then the exhibitor will remain liable to compensate Fachausstellungen Heckmann GmbH for its pre-event, preparatory costs by paying Fachausstellungen Heckmann GmbH 25% of the participation price (see formular A2.1). Fachausstellungen Heckmann GmbH will be released from all further contractual obligations and liabilities as from the moment when the cancellation was made.

18.2.2

If the event is rescheduled, relocated or shortened ahead of its originally scheduled start date, then the participation agreement will be deemed to apply to the new trade fair time, duration or location unless the exhibitor lodges a written objection with Fachausstellungen Heckmann GmbH without delay, that is, no later than two weeks following receipt of the notice of rescheduling, relocation or shortening. If such an objection against rescheduling or relocation is lodged, the exhibitor must pay Fachausstellungen Heckmann GmbH a cost contribution equal to 25% of the participation price (see formular A2.1), if notice of the rescheduling or relocation was given to the exhibitor more than three months before the original start date of the event.

18.2.3

If the event is cut short (called off, shortened in duration), temporarily interrupted or partially closed after it has started or if it starts later than originally scheduled, the exhibitor will nevertheless remain obligated to participate in the non-canceled part of the event and to pay the full participation price. In this case, Fachausstellungen Heckmann GmbH must pass on to the exhibitor the appropriate share of the cost savings (saved expenses) it has made as a result of the cutting-short or closure of the event. All claims for compensation are hereby expressly excluded.

18.3 Cancellation of the event for commercial reasons

Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to cancel the event at its own equitable discretion and in due consideration of trade fair participants' legitimate interests if commercial viability is unachievable for the event or if, based

Tragfähigkeit nicht erreichbar ist oder der Anmeldestand erkennen lässt, dass der mit der Veranstaltung angestrebte Branchenüberblick nicht gewährleistet ist. Mit der Absage entfallen die wechselseitigen Leistungsverpflichtungen der Vertragspartner. Die Fachausstellungen Heckmann GmbH ist verpflichtet, bereits geleistete Zahlungen des Ausstellers zurückzuerstatten, soweit die bezahlte Leistung, zum Zeitpunkt der Absage noch nicht erbracht worden ist. Ansprüche des Ausstellers auf Erstattung von Aufwendungen die für seine Teilnahme an der Veranstaltung bereits getätigt wurden oder auf Schadensersatz können aus der Absage nicht hergeleitet werden.

19. Tiere auf der Veranstaltung

Die Messe wird vom Amtstierarzt überwacht. Seinen Anordnungen ist von der Messeleitung und von den Teilnehmern Folge zu leisten.

Die Hunde, die zu dieser Veranstaltung (Ausstellung) gebracht werden, müssen nachweislich mindestens drei Wochen vor der Veranstaltung gegen Tollwut geimpft worden sein (Impfausweis/EU -Heimtierpass mitbringen).

Die Tollwutschutzimpfung ist, vom Tag der Impfung an, 12 Monate gültig. Wenn eine längere Gültigkeit geltend gemacht werden soll, muss dies durch Eintragung der Gültigkeit im Impfausweis bzw. im EU-Heimtierpass im Feld „Gültig bis“ nachgewiesen werden. Wenn bei einem gegen Tollwut geimpften Hund vor Beendigung der Gültigkeit der bestehenden Impfung die Nachimpfung gegen Tollwut erfolgt, so entfällt die sogenannte 3-Wochen-Frist. Im Falle einer Erstimpfung muss der Hund zum Zeitpunkt der Impfung mindestens 3 Monate alt gewesen sein und die Impfung zum Zeitpunkt der Veranstaltung mindestens 21 Tage zurückliegen.

Es gilt die Verordnung (EU) 576/2013.

20. Gefährdete Tier- und Pflanzenarten

Bitte beachten Sie: Zum Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten ist innerhalb der Europäischen Union der Besitz und die Vermarktung besonders geschützter Arten nur erlaubt, wenn eine entsprechende Bescheinigung über den rechtmäßigen Erwerb vorliegt. Wir setzen voraus, dass die Aussteller der HUND & Co. die jeweils aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachten (z.B. VO(EU) 2017/160 vom 01.02.2017) und betreffende Bescheinigungen vorweisen können.

on a judicious, informed assessment of the circumstances, it is foreseeable that the number of confirmed, registered exhibitors will be insufficient for the event to present the essential offerings – or at least a representative share thereof – of the industries covered by the event. The effect of such a cancellation is to release both parties from their mutual contractual obligations and liabilities. In the event of such a cancellation, Fachausstellungen Heckmann GmbH must refund any payments already made by the exhibitor to Fachausstellungen Heckmann GmbH for services which had not yet been rendered at the time of cancellation. Cancellation will not give rise to any claims for compensation on the part of the exhibitor, nor to claims for refunds of costs incurred by the exhibitor in anticipation of the exhibitor's participation at the event.

19. Animals at the event

The trade fair will be monitored by the official veterinarian, whose directives must be followed by exhibition management and exhibitors alike.

For dogs which are brought to the event (exhibition), proof must be furnished that they have been vaccinated against rabies at least three weeks before opening day of the event (the relevant vaccination certificate/EU pet animal identification document must accompany the dog).

The rabies vaccination is valid for 12 months after the vaccination date. If longer validity is claimed, this must be proven by having the period of validity entered in the "Valid until" filed in the vaccination certificate or EU pet animal identification document. If a dog that has been vaccinated against rabies receives a booster vaccination before expiration of the running vaccination, the so-called "3-week requirement" shall not apply. In the case of an initial vaccination, the dog must have been at least three months old at the time of vaccination and the vaccination must have taken place at least 21 days before opening day of the event. Regulation (EU) 576/2013 applies.

20. Endangered animal and plant species

Please note: European Union animal and plant protection regulations require certification of the lawful acquisition of endangered animal and plant species, if these are owned or to be sold within the confines of the European Union. We assume that exhibitors at HUND & Co. are in compliance with the relevant legal requirements (e.g. VO(EU) 2017/160 dated 1 Feb. 2017) and are able to produce the appropriate documentation.